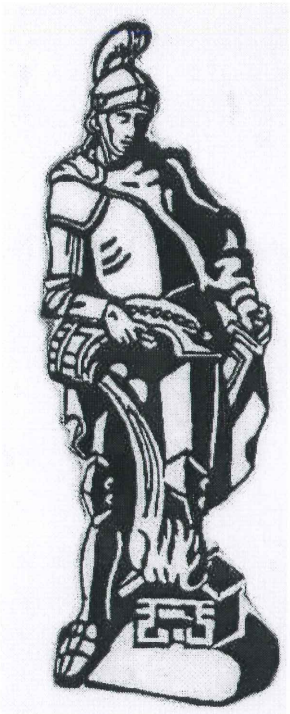

FLORIANI POST

8-99

der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting
An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Helfen Sie uns helfen!

Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Jedes Jahr im Herbst wendet sich die Feuerwehr mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Heuer sind unsere Männer am **Samstag, dem 13. November 1999** von Haus zu Haus unterwegs um unsere traditionelle Haussammlung durchzuführen.

War es in den letzten Jahren die Einsatzbekleidung, die neuen Atemschutzgeräte und die Schulungsräume, welche wir mit Ihrer finanziellen Unterstützung angekauft bzw. adaptiert haben, so ist es heuer die Restfinanzierung für unsere neue Tragkraftspritze zu der wir um Ihren Beitrag ersuchen. Diese neue Tragkraftspritze wurde zwar schon offiziell gesegnet und in Dienst gestellt, es ist aber noch ein Teil der Anschaffungskosten (Gesamtkosten 150.000,- - Subvention des Landes 42.000,-) offen und darum zählen wir auf Ihre werte Unterstützung. Wir danken Ihnen daher im voraus für Ihr Verständnis unseren Anliegen gegenüber, wenn Sie uns helfen Ihnen helfen zu können.

Aus dem Inhalt:

TS-Segnung	**Jahreswechsel**
FUB-Einsatz	**Übungen**
Erfolgreiche Wettkämpfer	**Ehrungen: Grill, Wolf**
Fest	**Jugend Erprobung**
Vorschau 2000	**Einsätze 1999**

Einsätze 1999

Im heurigen Jahr gab es glücklicherweise noch keine gefährlichen Großeinsätze und doch wurden wir bis Ende Oktober zu 2 Brandeinsätzen und 106 Technischen Einsätzen gerufen. 439 Mann haben dabei 752 Arbeitsstunden geleistet.

Neue Tragkraftspritze gesegnet!

Im Jahre 1964, also vor 35 Jahren wurde von der Feuerwehr Markt Piesting eine Tragkraftspritze VW-Automatik angekauft und in Dienst gestellt. Mittels einer Tragkraftspritze wird das Löschwasser aus dem Fluß oder einer anderen Wasserentnahmestelle angesaugt und zur Einsatzstelle weiterbefördert. Diese TS hat nun viele Jahre klaglos ihren Dienst versehen, doch sind in letzter Zeit Schwierigkeiten bei der Zündanlage aufgetreten, deren Reparatur nicht mehr vertretbar war. So haben wir uns entschlossen eine neue zeitgemäße Motorspritze anzukaufen. Dieses moderne Einsatzgerät verfügt über einen 56-PS BMW-Motor und ist in der Lage bis zu 2000l Wasser

in der Minute anzusaugen und mit Druck weiter zu fördern. Anläßlich ihres runden Geburtstages hat Frau Rosa Dresch erklärt, sie möchte statt Geburtstagsgeschenken lieber die Feuerwehr unterstützen und hat uns einen stattlichen Betrag zukommen lassen. Geehrt durch diese Unterstützung haben wir Frau Dresch ersucht, die Patenschaft für die TS zu übernehmen und danken nochmals für Ihre Bereitschaft und Unterstützung. Am 10. Oktober haben wir unter großer Teilnahme der Bevölkerung, dieses Gerät von unserem Herrn Pfarrer Mag. Peter Meidinger segnen lassen, getreu unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr!"

Bild: Frau Rosa Dresch mit ihrem „Patenkind"

Fest 1999 - trotz Schlechtwetter ein voller Erfolg

War uns in den vergangen Jahren der Wettergott bei unseren Festen immer gut gesinnt, regnete es heuer 2 Tage lang und wir fürchteten schon im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Fest „baden" zu gehen. Doch unsere Gäste ließen sich durch die widrigen Umstände vom Besuch nicht abschrecken, und so wurde es zu einer schönen und gemütlichen Veranstaltung. Erst beim sonntäglich Frühschoppen kam die Sonne durch und bescherte uns ein volles Zelt. Für das abendliche Finale vom Feuerwehrquiz wurde von der Fa. HAG ein Fertighausgutschein im Wert von S 50.000,- verlost und die Fa. Internorm stellte einen Gutschein für Fenster und Türen im Werte von S 10.000,- zur Verfügung.

HAG Geschäftsführer Gerhard Anders beim Quizfinale

Vorschau 2000

Samstag 15. Jänner:
Ball mit den „Fidelen Nachtschwärmern" im Piestingerhof
Samstag 6. Mai:
Florianifeier mit Blutspenden und Löscherüberprüfung
7. bis 9. Juli: Feuerwehrfest

Raiffeisenbank Piesting unterstützt die Feuerwehr

Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting
Wöllersdorferstraße 25. Druck im Eigenverfahren

Jahreswechsel 1999/2000

Das Jahr 2000 wird sicherlich aufwendig und gebührend begrüßt werden. Zahlreiche Feuerwerkskörper werden in den Himmel steigen um das neue Jahr anzukündigen.
Wir möchten Sie deshalb heute schon eindringlich ersuchen, besondere Vorsicht walten zu lassen. Leicht kann nämlich, besonders bei trockenem Wetter, durch eine Feuerwerksrakete ein Brand entstehen oder können Personen bei Explosionen verletzt werden.
Am 1. Jänner 1984 entstand durch einen Feuerwerkskörper der größte Waldbrand seit Menschengedenken in unserem Gebiet, auch heute noch sind die Spuren und Schäden dieses verheerenden Brandes erkennbar.

Übungen

Um unsere Männer für mögliche Einsätze bestens vorzubereiten, werden laufend Übungen veranstaltet. Zusätzlich zu den sogenannten „Pflichtübungen" werden auch spezielle Funk- bzw. Atemschutzübungen, sowie laufend Schulungen abgehalten. Außerdem werden jeden Freitag aktuelle Themen behandelt und geübt.

Atemschutzübung in der ehemaligen Mälzerei der Brauerei

Jugend

Einen rekordverdächtigen Mannschaftsstand von 19 Burschen weist derzeit unsere Jugendgruppe auf. Keine leichte Aufgabe für Jugendführer Markus Schüttner und seine Helfer. Und doch kann sich der Erfolg sehen lassen. Ende Oktober traten 18 Burschen zur Erprobung „Technischer Feuerwehrdienst", während eines Wochendlagers in Winzendorf an und alle konnten das Leistungsabzeichen erwerben. Markus Giefing erreichte in seiner Klasse die Höchstpunkteanzahl.

Foto rechts: LBDStv. Ing. Schanda bei der Siegerverkündung

Ehrungen

Der langjährige Kassier unserer Feuerwehr EVM Franz Grill wurde vom Land Niederösterreich mit der Medaille für 50jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens ausgezeichnet.
Vizebgm. Baumgartner überreichte die Auszeichnung anläßlich des Festes.

Herr Erwin Wolf, ebenfalls ein verdienstvolles Mitglied unserer Organisation, feierte seinen 70. Geburtstag.
Seine Kameraden stellten sich mit einem Geschenk ein und wünschen noch viele Jahre Gesundheit und Zufriedenheit.
Der Jubilar mit dem Feuerwehrkommando

Katastropheneinsatz

Am Nachmittag des 7. August 1999, verwandelten wolkenbruchartige Regenfälle die Gegend rund um Scheiblingkirchen und Warth im Bezirk Neunkirchen in ein Notstandsgebiet. Zerstörte Häuser, vermurte Straßen, überflute Keller boten sich den Einsatzkräften. Am Sonntag den 8. August, um 6 Uhr früh wurde die 21. FUB-Bereitschaft mit 165 Mann und 28 Fahrzeugen ins Katastrophengebiet in Marsch gesetzt. Unsere Feuerwehr war mit dem Tanklöschfahrzeug und 9 Mann eingesetzt. Keller wurden ausgepumpt, Fahrzeuge geborgen, Straßen wieder befahrbar gemacht. Unsere Männer leisteten dabei 117 Arbeitsstunden.

Die Einsatzleitung im Katastrophengebiet Warth

Leistungsbewerbe:

Anfang Juli fanden in Langenlois die heurigen Landesleistungsbewerbe statt. Auch wir waren mit 2 Gruppen vertreten und konnten gute Ergebnisse erzielen. Das Leistungsabzeichen in Silber erwarben: Ing. Paul Ultz, Franz Klecacky, Christian Vogl, Alexander Wöhrer und Rudolf Amcha.
Derzeit wird für die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung" fleißig geübt und wir wünschen der Bewerbsgruppe für die Prüfung am 10. November viel Erfolg.
Beim Lagerleben